

Годъ XXIII.

Privat-Annoncen werden in der Gubernements-Topographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Insertate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

XXIII. Jahrgang.

1875

Mr. 151. 1

Proclama.

Demnach von Einem Wohlbed. Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclama ad concurrendum creditorum et ad convocandos debitores des Vabermeysters Georg Kaiser nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den vorgenannten Creditir irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, demselben Zahlungen zu leisten haben, oder aber sich im Besitze von dem Gemeinschuldner gehörigen Vermögensobjecten befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall geltenden Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 25. October 1875 und hzw. während der darnach von 8 zu 8 Tagen anzuberaumenden drei Allegationstermine, mithin spätestens bis zum 22. November 1875 bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclausivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

Nr. 666. 3
So geschehen Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 26. April 1875.

Nachdem der Herr Carl von Bloßfeldt zufolge des zwischen ihm und der Katharina Pussepp am 19. März d. J. abgeschlossenen und am 22. März d. J. sub Nr. 40 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufscontracts das alhier im 3. Stadtheil sub Nr. 76a belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 4000 Rbl. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Versicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantis Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn Carl von Bloßfeldt und der Katharina Pussepp abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobilien, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobilien ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Nacherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 10. Juni 1876 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclausion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provoquanten diejenigen Verfügungen dieserseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem alhier im 3. Stadtheil sub Nr. 76a belegenen Wohnhaus sammt allen Appertinentien dem Herrn Carl von Bloßfeldt nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden.

Nr. 495. 3
Dorpat-Rathhaus, am 29. April 1875.

Kad tas scheinens Džineef Mittel Korp ir konturj kritijs, tad teef wiina paradneefi libj 19. Mai f. g. usajimati, pee schahs pagasta-teefas peeteitees.

Nr. 29. 1
Bloshes pagasta-teefā, tai 16. April 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Johann Freiherr von Mengden-Altenwoga, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Tirsenschen Kirchspiele belegenen Gutes Gollgowshy, Seine Excellenz der Herr General Paul von Kahlen, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Marienburgischen-Seltinghoffischen Kirchspiele belegenen Gutes Seltingshof, der Peter Baeglis und Jacob Purs, als Grundbesitzer des im Wendenschen Kreise und Oppelanschen Kirchspiele unter dem Gute Hoppenhof belegenen Grundstückes Kalne-Jaunsemm, sowie der Zahnis Libbert, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Arraschischen Kirchspiele unter dem Gute Weissenstein belegenen Grundstückes Leijas-Kalaufas nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörtslande der oben-

genannten Güter gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracts übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Geseinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. Des Gutes Gollgowshy:

- 1) Jaun-Leelkall, groß 17 Tlhr. 78 Gr., auf den Gollgowshyschen Bauer Jahn Maßkalning für den Preis von 2920 Rbl. S.,
- 2) Uhlisg Schwiegurst, groß 16 Tlhr. 51 Gr., auf die Bauern Jacob und Jahn Schwigur für den Preis von 3065 Rbl. S.

II. Des Gutes Seltingshof:

- 1) Grabasch Nr. 12, groß 18 Tlhr., auf den Seltingshoffischen Bauer Fritz Kuptsche für den Preis von 2700 Rbl. S.,
- 2) Pawul Nr. 35, groß 16 Tlhr. 15 Gr., auf den Bauer Karl Wispur für den Preis von 2101 Rbl. 66 $\frac{2}{3}$ Kop. S.

III. Des Gutes Hoppenhof:

- 1) Kalne-Jaunsemm, groß 7 Tlhr. 75 Gr., auf die Hoppenhoffische Gemeinde für den Preis von 925 Rbl. S.

IV. Des Gutes Weissenstein:

- 1) Leijas-Kalaufas, Antheil des Zahnis Libbert, auf den Ansha Libbert für den Preis von 1925 Rbl. S. Nr. 1755. 3
Wenden, den 21. April 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Victor von Brümmer als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Calzenauschen Kirchspiele belegenen Gutes Alt-Calzenau, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zu diesem Gute gehörige wadenbuchmäßige Geseinde:

Jaun-Barbul, groß 15 Tlhr. 14 Gr., auf den Alt-Calzenauschen Bauer Ansch Silling für den Preis von 2198 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracts übertragen worden ist, daß selbiges Geseinde mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Alt-Calzenau ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Geseindes sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Wenden, den 21. April 1875. Nr. 1738. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Kaufmann 1. Gilde Carl Christoph Schmidt, Erbbesitzer des im Dünabündischen Kirchspiele des Riga'schen Kreises belegenen Mählgraben'schen Wismann-Geseindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörtslande des Gutes Mählgraben gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Herrn Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller derjenigen, welche auf dem Wismann-Geseinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Herrn Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Geseinde Wismann, groß 6 Tlhr. 6 Gr., dem Moskautschen Kaufmann 1. Gilde erblichen Ehrenbürger Herrn Philipp Mag von Wogau, für den Preis von 5400 Rbl. S.-M.
Nr. 850. 2
Wolmar, den 9. April 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jacob Breede, Erbbesitzer des im Cremonischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Schloß-Cremon'schen Riewe-Geseindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörtslande des Gutes Schloß-Cremon gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Riewe-Geseinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Geseinde Riewe, groß 29 Tlhr. 3 $\frac{5}{12}$ Gr., den Bauern Carl und Peter Ulm für den Preis von 4296 Rbl. S. Nr. 860. 2
Wolmar, den 22. April 1875.

Торги. Торге.

Ловандская Казенная Палата приглашает желающих принять на себя на утвержденных для сего условиях, поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской Казенной Тюрьмы, а именно: 150 армяков, 500 мужских рубаш, 500 парь холщевых портков, 50 парь женских башмаков, 500 парь ютовъ, 50 тюковъ и 25 шерстяныхъ одьялъ, прибыть въ присутствіе сей Палаты въ назначенныя для

сего на 26. число Мая 1875 года торгу и на 29. число того же Мая переторжъ, въ полдень, и изустно заявить свои предложения, заранее представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залогомъ на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установлений, или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 26. Мая 1875 года по отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанные о своихъ предложенияхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условия торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжъ никакія новыя предложения отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Рига, 28. Апрѣля 1875 года. № 398. 2

Der Rurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gefonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung verschiedener Bekleidungsgegenstände für die Arrestanten des Riga'schen Krongefängnisses zu übernehmen, und zwar: 150 Kasians, 500 Mannshemde, 500 Paar leinene Mannshosen, 50 Paar Frauenschuhe, 500 Paar Mannschuhe, 50 Bettfäcke und 25 wollene Decken, sich zu dem dieferhalb auf den 26. Mai 1875 anberaumten Torgtermin und dem auf den 29. Mai festgesetzten Peretorgtermin, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Rohrd-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 26. Mai 1875, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I des Smod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Rurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhof-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossnem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Bietanten werden entgegengenommen werden.

Riga, den 28. April 1875. Nr. 398. 2

Diejenigen, welche die Umzäunung und Unterhaltung der öffentlichen Badestellen in der Düna von jetzt ab auf 6 aufeinanderfolgende Jahre übernehmen wollen, werden desmitlest aufgefordert, sich an den auf den 13., 15. und 20. Mai d. J. anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlaublichung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 1. Mai 1875. Nr. 566. 3

Лица, желающія принять на себя огораживание и содержаніе публичныхъ купальныхъ мѣстъ на р. Двинѣ, срокомъ съ настоящаго времени впредь на 6 сразу лѣтъ, приглашаются сямъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 13. 15. и 20. числа сего Мая мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ одну же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, 1. Мая 1875 г. № 566. 3

Diejenigen, welche die Arbeiten: 1) zur Remonte der Ludahof'schen Straße auf deren Strecke vom Riga-Dünaburger Eisenbahnstrang bis zur Dreylingsbusch'schen Bauerngrenze, im Ganzen 350 Faden lang; 2) zur Aufpflasterung des zwischen dem Bohlwerk und dem Schienenstrange befindlichen Dünaufers und zwar auf der Strecke vom Dampfbootstege gegenüber dem Koetsenhanse bis zu der Scheune der Handlung Helmring & Grimm; 3) zur Wiederherstellung der Böschungen und gründlichen Reinigung des durch die Frühjahrs-Überschwemmung geschädigten Zenne-Canals unter Pinfenhof übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 8., 13. und 15. Mai d. J. anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlaublichung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 29. April 1875. Nr. 556. 2

Лица, желающія принять на себя производство работъ, потребныхъ: 1) по ремонту

Лубанской дороги на пространствѣ отъ Рига-Динабургскаго желѣзно-дорожнаго станціи до границы крестьянской земли имѣнія Дрейлингбушъ на протяженіи всего 350 сажень, 2) по перемощенію Двинской набережной между бозверкомъ и редсами и именно на пространствѣ отъ пароходныхъ мостковъ на противъ лодманскаго дома до сараа принадлежащаго торговому дому Гельсингъ и Гриммъ; 3) по возстановленію откосовъ и основательной очисткѣ Ценис-канала въ имѣніи Пинкенгофъ, поврежденнаго всевыимъ наводненіемъ приглашаются сямъ, явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 8., 13. и 15. ч. Мая мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ одну же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

Рига-ратгаузъ, 29. Апрѣля 1875 года. № 556. 2

Von der I. Section des Riga'schen Landvogtgerichts ist auf den Antrag des Advocaten Rühlbrandt als Curator der Concursmasse der abwesenden Eheleute Matthias Böfinger und Charlotte Böfinger, geb. Meinecke, der öffentliche Verkauf des der Charlotte Böfinger gehörigen, im 1. Quartier des St. Petersburger Vorstadttheils in der Vorburg-Mittel-Straße sub Pol.-Nr. 20 belegenen und dem Riga'schen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 14. October 1875 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie den Posten der Meistbottstellung und des Zuschlages binnen gleicher Frist.

Ferner ist Meistbieter verpflichtet, im Falle der Schulübernahme des Pfandbriefdarlehens abgleich er den beim Rigaer Hypothekenvereine zur Tilgung der öffentlichen Pfandbrief-Schuld angesammelten Fond erwirbt, binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermin diesen Tilgungsfond in dem auf den Tag der Erwerbung zu bezeichnenden Betrag bei diesem Gerichte baar einzuzahlen, endlich werden falls Meistbieter mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen auch nur theilweise binnen der vorgeschriebenen Frist sich veräumen sollte, die qu. Häuser für Gefahr und Rechnung desselben abermals sollen versteigert werden, d. h. daß der säumige Meistbieter ohne Anspruch auf das Mehr für das Winder des künftigen Meistbottschillings zu verantworten haben wird.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an das obgenannte Immobilien Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbottschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogtgerichts den 1. April 1875. Nr. 626. 3

Von der I. Section des Riga'schen Landvogtgerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß der auf Antrag der Handlung John Rücker & Co. auf den 14. Juni 1875 diefalls anberaumte öffentliche Verkauf des dem Handlungs-Commiss Julius Tiesler gehörigen, im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Seisenberg sub Nr. 2 und 3 belegenen Wohnhauses, nachdem die Handlung Rücker & Co. zum Vollen befriedigt worden, nicht stattfinden wird.

Riga Landvogtei-Gericht 1. Section, den 19. April 1875. Nr. 637. 2

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Wall wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das von dem zur Sagnitz'schen Bauergemeinde verzeichneten Lubdt Alstaaar neuerbaute hölzerne Wohnhaus sammt Zubehör in der Garten- oder Reusstraße auf Erbgrund belegen in Folge abgeschlossenen gerichtlich bestätigten Vergleiches zum öffentlichen Meistbot unter den am Meistbottermin zu verlaublichen Bedingungen gestellt werden soll und daß zu diesem Licitations-Acte der Torg auf den 16. und der Peretorg auf den 20. Mai d. J. anberaumt worden ist.

Wall-Rathhaus, am 20. April 1875. Nr. 683. 3

Курляндская Казенная Палата доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что при ней будутъ произведены 13. Мая 1875 г. торгъ и 16. сего же

Мая переторжъ, въ полдень, изустно и съ допущеніемъ запечатанныхъ объявленій, на перевозу въ Югъ или Августъ мѣсяцъ 1875 г. въ С.-Петербургъ укупоренныя въ бочечки мѣдной монеты старыхъ чекановъ всего на сумму около 40,000 рублей, а именно: изъ г. Митавы на 35,500 руб. приблизительно, съ приѣмомъ отъ Курляндскаго Губернскаго Казначейства и изъ г. Якобштата, Курляндской губерніи на сумму около 4500 р. съ приѣмомъ отъ Якобштатскаго Уѣздаго Казначейства, одновременно со сдачею всей монеты въ цѣлости, съчетомъ опечатанныхъ мѣсть и на перевозъ въ С.-Петербургскій Монетный Дворъ.

Желающіе принять на себя, на утвержденныя для сего условія, приѣмъ, доставку и сдачу поманутой мѣдной монеты сямъ приглашаются: лично приѣхать или прислать своихъ законоуполномоченныхъ въ Присутствіе сей Палаты къ вышеозначеннымъ торгамъ и изустно заявить свои требованія, подавая цѣну съ каждаго пуда кладъ; или же, подать или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, по отнюдь не позже какъ до 12 часовъ полудня въ день торга т. е. 13. Мая 1875 г., запечатанные о своихъ предложенияхъ по сему предмету объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 св. зак. гражд. т. X ч. 1 (изд. 1857 г.).

Каждый изъ желающихъ участвовать въ этихъ торгахъ долженъ заранее и никакъ не позже 12 часовъ полудня въ назначенные выше сроки представить въ сію Палату залогъ, наличными деньгами или допускаемыми закономъ процентными бумагами кредитныхъ установлений, на третью часть всей провозной платы, при просьбѣ и съ предложеніемъ вида о своемъ званіи; при чемъ принявшее на себя отпавку монеты общество или лицо обязывается, въ обезпеченіе исправнаго доставленія въ мѣсто назначенія или представитъ благонадежный денежный залогъ въ суммѣ всей принимаемой монеты, или страховой полисъ законоучрежденнаго страхового общества.

Условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Курляндской Казенной Палаты въ присутственные дни и часы.

По заключеніи переторжъ никакія новыя предложения отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Митавы, 24. Апрѣля 1875. № 6281. 1

Der Rurländische Kameralhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben am 13. Mai 1875 ein Torg und am 16. desselben Monats ein Peretorg, Mittags, mündlich und mit Zulassung versiegelter Angebote, über den im Juli- oder August-Monat 1875 nach St. Petersburg zu bewerkstelligenden Transport der in Tonnen verpackten und versiegelten Kupfermünze alter Prägungen auf den Gesamtbetrag von ca. 40,000 Rubeln und zwar: von der Stadt Mitau auf die Summe von ungefähr 35,500 Rbl. unter Empfangnahme von der Rurländischen Gouvernements-Rentei und gleichzeitig von der Stadt Jacobstadt im Rurländischen Gouvernement auf ca. 4500 Rbl. unter entgegenahme von der Jacobstädtischen Kreisrentei, mit Ablieferung der gesammten empfangenen Münze unverfehrt nach Zahl der versiegelten Fässer und nach Gewicht an den Münzhof in St. Petersburg, abgehalten werden wird.

Es werden demnach alle diejenigen, welche gefonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, den Empfang, Transport und die Ablieferung der qu. Kupfermünze zu übernehmen, hiermitlest aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch gesetzlich Bevollmächtigte im Sitzungslocale dieser Palate zu den obangezeigten Torgen zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch durchaus nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 13. Mai 1875, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X Thl. I des Smod der Civilgesetze (Ausg. von 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Rurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden.

Ein jeder, welcher an diesen Torgen als Bietant Theil zu nehmen wünscht, muß zeitig vorher und keinesfalls später, als bis 12 Uhr Mittags an den vorstehend anberaumten Terminen einen Salog auf den dritten Theil der ganzen Frachtzahlung im baaren Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Creditanstalten, bei einem schriftlichen Gesuche und unter Beifügung seiner Ständeslegitimation, bei dem Kameralhofe einreichen, wobei die den Transport der Kupfermünze übernommen habende Gesellschaft oder Person noch verpflichtet wird, zur Sicherstellung der pünftlichen Ablieferung am Bestimmungsort, entweder einen der Summe der gesammten empfangenen Münze gleichkommennden zuverlässigen Geldwerth-Salog,

oder eine Assurance-Police einer gesetzlich constituirten Assurance-Gesellschaft vorzustellen.

Die den Torgen zu Grunde zu legenden Bedingungen können von den Licitanten an den Sitzungs-Tagen und Stunden in der Kanzlei des Kameralhofes eingesehen werden.

Nach abgeschlossenem Peretorge werden weiter keine neue Angebote von den Licitanten entgegen genommen werden. Nr. 6281. 1

Mitau, den 24. April 1875.

Отъ Витебскаго Особого о Земскихъ Повинностяхъ Присутствія, согласно журнальному постановленію, состоявшемуся 3. Апрѣля 1875 года объявляется, что 15. Мая сего 1875 года назначено произвестъ въ Витебской Казенной Палатѣ торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на устройство новаго деревяннаго на сваяхъ моста чрезъ ручей Конева въ г. Велижѣ, на что исчислено по технической смѣтѣ на материалы и рабочихъ 817 руб. 53 1/2 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать въ Витебской Казенной Палатѣ

смѣтное исчисленіе и кондичіи по означенному подряду. № 778. 2

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Рындина, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд. сямъ объявляетъ, что за неплатежъ вышъ умершимъ Островскимъ мѣщаниномъ Михайломъ Троимовымъ Сачковскимъ денегъ, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго суда отъ 23. Ноября 1874 г. за № 4229, въ пользу крестьянина Порховскаго уѣзда Николая Никодимова, всего 5956 р. 15 к. съ процентами, судебными издержками и заведеніе дѣла, 21. Мая 1875 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ производиться публичная продажа права его, Сачковскаго, на недвижимыя имѣнія, состоящія Псковской губерніи: а) Островскаго уѣзда въ пустошахъ: 1) Степанова Сухорукова тожъ, изъ 63 дес. 1445 саж. на 21 дес. 481 2/3 саж., съ постройками оцѣнено въ 875 руб.; 2) Михѣева Флорево тожъ, изъ 12 д. 2065 с. на 4 д. 688 1/3 с., оцѣнено

въ 70 р.; 3) Симахова Симанова тожъ, изъ 21 д. 1079 саж. на 7 дес. 359 2/3 саж., оцѣнено въ 160 руб.; 6) Опоческаго уѣзда въ пустошахъ: 1) Свиухово изъ 30 д. на 10 д., оцѣнено въ 180 руб.; 2) Алексиной изъ 30 дес. на 10 д., оцѣнено въ 130 руб. и в) Порховскаго уѣзда въ пустошѣ Качковой, изъ 107 дес. 751 саж. на 35 дес. 1850 1/3 саж., оцѣнено въ 700 руб. Торги начнутся съ оцѣночныхъ суммъ. Имѣнія эти ниждѣ не заложены и подъ запродажею не состоятъ. Находятся въ обществѣ, нераздѣльномъ владѣніи умершаго должника Михаила Троимова Сачковскаго, съ родными братьями его Островскими мѣщанинами Иваномъ и Петромъ Троимовыми Сачковскими. Описъ и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемого имѣнія, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 247. 2

За Лѣол. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвинингманъ.

Старшій секретарь Г. Гаабербергъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil

Слѣдующъ будетъ объявлено, что 4. Вѣдѣнскій Кирхспіелсgerichtes von Kattjenhof nach Kurling verlegt worden ist, und dass die an dasselbe zu richtenden Schreiben pr. Wenden zu adressiren sind. Nr. 1277. 3

Kurling, den 2. Mai 1875.

Саммтliche an die Stolbense Gemeinde-Verwaltung und das Gemeindegerecht zu richtenden Schreiben sind vom 15. Mai d. J. ab, per Station Koop zu adressiren.

Stolben - Gemeindeverwaltung, den 23. April 1875. Nr. 204. 2

Die Direction der Feuer-Assurance-Compagnie „Salamander“ macht hierdurch bekannt, dass die Police Nr. 172,756 des Grundbesizers Peter Keeping unter dem Gute Palmhof zufolge dessen Anzeige bei dem am 26. April 1875 stattgehabten Brande, mitverbrannt ist, und nach Verlauf eines Monats a dato dieselbe in Grundlage der Statuten der Feuer - Assurance - Compagnie „Salamander“ § 95 amortisirt und dem Peter Keeping eine Copie dieser Versicherungs-Police ertheilt werden wird. Wenden, am 30. April 1875. 3

In Vollmacht:

Agent: Adolph Plamsch.

Vom Rigaschen Börsen-Comité wird hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, dass das

Domesnäsche Leuchtschiff

am 6. Mai d. J. aus dem Winterlager auf seinen Stationspunkt abgeführt worden ist. Riga, den 7. Mai 1875.

Der Rigauer Börsen-Comité.

Riga-Bolderauer Eisenbahn.

Die Betriebs-Einnahmen betrugen:
pro April 1875 12,131 Rbl.
" " 1874 9,323 "
mithin pro April 1875 mehr . . . 2,808 Rbl.

Aecht türkischer

Taback

VON

G. D. Tesapschidy in Rostow am Don,
W. I. Asmolow in Rostow am Don,
N. Kriena Papa Nikola in Odessa,
zum Preise von 48 Kop., 96 Kop., 140 Kop., 160 Kop., 180 Kop. bis 4 Rbl. pro Pfund, ist in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt
Alex. Kulikowsky,
Sünderstrasse Nr. 8.

P. van Dyk, Riga.

Kali-Magnesia-

Dünger für Wiesen, Kartoffeln, Flachs und Klee, sowie präparirter Kainit

Lager und Lieferung aus den Vereinigten Chemischen Fabriken zu Leopoldshall-Stassfurt.

Вчера 6. Мая потерявъ паспортъ, выданный Россіенскою Городскою Думою 28. Апрѣля 1875 года за № 1429 на имя приписаннаго Россіенскаго Уѣзда въ Новомейскому Обществу Давида Арона Прейдовича Рацина; при паспортѣ находилась и квитанція, выданная ему Рацину по случаю ревизіи бывшей въ концѣ 1874 года. Нашедшаго паспортъ просятъ передать въ Рижскую Управу Благоустройства.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureau bildet des zur Gemeinde Riguten verzeichneten Soltum Pintowsky d. d. 13. November 1874 Nr. 17,946, gültig bis zum 6. November 1875.

Das Passbureau bildet des Hausfischen Bürger-offizisten Desilateurs und Essigsfabrikanten Sautel Abram Abramson d. d. 20. Februar 1875 Nr. 231, gültig bis zum 2. Januar 1876.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Das wohl assortirte grosse TAPETEN-LAGER

von

Alex. Kulikowsky,

Sünderstrasse Nr. 8,

empfangt mehrere grosse Sendungen von allerbilligsten

in- und ausländischen Tapeten,

die sich für Strand- und Sommerwohnungen eignen, sowie die feinsten **Pariser, Wiener, englische und St. Petersburger Decorations-Eintheilungen** für Salon, Cabinet, Boudoir, Speise- und Blumenzimmer und empfiehlt dieselben zu möglichst billigen Preisen.

Das Wiener Möbel-Lager

von

Alex. Kulikowsky,

Sünderstrasse Nr. 8,

empfiehlt **Wiener Möbel**

aus den Fabriken der Herren:

Jacob & Joseph Kohn, Gebr. Thonet
und der **Sächsischen Holz-Industrie-Gesellschaft**
zu möglichst billigen und verschiedenen Preisen.

Besonders zu empfehlen ist das neueste vervollkommnete Fabrikat der Herren Jacob & Joseph Kohn.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Künstl. Düngungsmittel,

als:

Engl. Superphosphat mit 10—13 % lösl. Phosphorsäure,
Estremadura-Superphosphat mit 18—20 % lösl. Phosphorsäure,
Mejllones Guano-Superphosphat mit 22—24 % lösl. Phosphorsäure,
empfiehlt und erhält in nächster Zeit neuen Vorrath

F. W. Grahmann,

General - Dépôt landw. Maschinen und Ackergeräthe.

Довозено цевурою. Рига, 7. Мая 1875 года.

Типография Губернскаго Управленія (въ замѣнѣ).